

Berichte aus der Sozialwissenschaft

Dieter Holtmann

**Politik, Wirtschaft und Gesellschaft
im internationalen Vergleich**

43 Länder-Fallstudien

Shaker Verlag
Aachen 2015

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Copyright Shaker Verlag 2015

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-3788-3

ISSN 0945-0998

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

Vorwort

Im Folgenden werden 43 wichtige Länder, darunter alle EU-Mitglieder, die entwickeltesten OECD-Länder und alle BRICS-Staaten, in Fallstudien im Hinblick auf ihren Wohlstand und ihre Wohlfahrt untersucht. Unter Wohlfahrt verstehe ich in Auseinandersetzung mit der sozialphilosophischen Diskussion die Performanz hinsichtlich folgender acht Werte bzw. Ziele: Wohlstand und Wachstum; ökologische Nachhaltigkeit; Innovation; soziale Sicherung durch Unterstützungsleistungen im Risikofall sowie vorsorgend durch Bildungsinvestitionen; Anerkennung der Besonderheiten (Frauenfreundlichkeit und Migrantenfreundlichkeit); Gleichheit der Teilhabe; soziale Integration; Autonomie („freedom of choice and capabilities“). Der Wandel der Wohlstands- und Wohlfahrtsperformanz wird im Kontext der Weltfinanzkrise und der folgenden großen Rezession betrachtet.

In meinem Lehrforschungsprojekt haben wir in einem ersten Schritt ab 2004 die Operationalisierung der gesellschaftlich wünschenswerten Ziele entwickelt und erste Auswertungen für 28 Länder vorgenommen (Holtmann, Dieter u. a.: Zur Performanz von Wohlfahrtsregimen und zu den Unterstützungspotentialen für die verschiedenen Wohlfahrtskonzepte. Potsdam 2006: Universitätsverlag). Im nächsten Schritt haben wir die Operationalisierungen weiterentwickelt und ab 2007 36 Länder in den Vergleich einbezogen (Holtmann, Dieter u.a.: Die Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland im internationalen Vergleich. Potsdam 2012⁷: Universitätsverlag). Im dritten Schritt haben wir diesen systematischen Ländervergleich durch Fallstudien zu den einzelnen Ländern ergänzt (Holtmann, Dieter u.a.: Die Wohlfahrt der Nationen: 40 Länder-Fallstudien zu den Institutionen und ihrer Performanz. Aachen 2012: Shaker). Im vierten Schritt habe ich die Entwicklungen der Wohlfahrtsdimensionen im Zeitraum von vor der Weltfinanzkrise und der folgenden großen Rezession bis aktuell diskutiert (Holtmann, Dieter: Wohlstand und Wohlfahrt der Nationen im Wandel. Aachen 2014: Shaker). Im vorliegenden Buch wird versucht, in Fallstudien zu den betrachteten 43 Ländern die Performanz jeweils partiell zu erklären durch die Logiken der Institutionen und die durchgeführten Politiken.

In meinem Ansatz gehe ich nicht von einem einheitlichen Pfad der Modernisierung in Richtung Wachstum, Partizipation und Inklusion aus, sondern unterscheide – in Erweiterung der „drei Welten des Wohlfahrtskapitalismus“ von Esping-Andersen (1990) – für die berücksichtigten Länder (u.a. alle EU-Mitglieder) insbesondere folgende sechs verschiedene institutionelle Entwicklungspfade der Modernisierung: Der sozialdemokratisch-universalistische Pfad, der wirtschaftsliberale Pfad, der Status-konservierende Pfad, der „familistische“ Pfad, die Entwicklung der Gruppe der post-sozialistischen Länder, die sich in einem Prozess der Ausdifferenzierung befinden, und den produktivistischen, aufstiegsorientierten Modernisierungspfad Ostasiens. Als Erweiterung über die 36 entwickelten

Länder unserer Sozialstrukturvergleiche hinaus berücksichtige ich die fünf Aufsteiger Südkorea, Brasilien, Südafrika, China und Indien sowie mit Kroatien und Serbien ein neues bzw. prospektives EU-Mitglied.

Die Bearbeitung der Länderfallstudien seit Mai 2007 erfolgte nach einer einheitlichen Gliederung von mir und wurde angesichts der großen Zahl der Länder mit Hilfe einer Vielzahl von Mitarbeitern durchgeführt. An früheren Versionen der Länderfallstudien haben folgende Mitarbeiter des Lehrstuhls für Methoden der empirischen Sozialforschung/Sozialwissenschaften mitgewirkt: Katharina Weiß (Kap. 7.2.5-7.2.7, 7.2.10, Kap. 8, 9, 12), Aline-Sophia Hirseland (Kap. 5, Kap. 11), Magdalene Weber (Kap. 4), Julian Röpcke (Kap. 3), Jana Bosse (Kap. 10), Melinda Erdmann (Kap. 6), Friederike Thessel (Kap. 7.1), Tilo Görl (Kap. 7.2.2), Katja Klebig (Kap. 7.2.1, 7.2.3), Christina Wolff (Kap. 7.2.4), Daniela Goni (Kap. 7.2.10), Catrina Grella (Kap. 7.2.13), Thu Nguyen (Kap. 7.2.13). Die hier vorliegende Erweiterung baut auf diesen Vorarbeiten auf. Bei der Aktualisierung der Berechnungen für 2014/2015 haben Carolin Hartmann, Nora Langner und Shila Sayfaddini mitgearbeitet. Den Mitarbeitern gilt an dieser Stelle mein besonderer Dank.

Prof. Dr. Dieter Holtmann

Potsdam, Juni 2015

Methoden der empirischen Sozialforschung/Sozialwissenschaften

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung: Performanzkriterien für den internationalen Vergleich von Lebensbedingungen.....	1
2.	Typen von Wohlfahrtsregimen.....	42
2.1	Die drei Welten des Wohlfahrtskapitalismus gemäß Esping-Andersen.....	42
2.2	Politische Regime, Produktionsregime und Wohlfahrtsregime.....	42
2.2.1	Sechs Idealtypen von Wohlfahrtsregimen.....	46
2.2.2	Die Wertebasis der Wohlfahrtsregime.....	52
2.2.3	Die berücksichtigten Länder bzw. Ländergruppen.....	54
2.2.4	Zum Aufbau der Länder-Fallstudien.....	59
2.3	Performanzprofile der Wohlfahrtsregime.....	63
3.	Das sozialdemokratische Wohlfahrtsregime Skandinaviens.....	71
3.1	Gemeinsamkeiten und Besonderheiten der sozialdemokratischen Länder.....	71
3.2	Fallstudien zu den einzelnen Ländern.....	72
3.2.1	Schweden.....	72
3.2.2	Dänemark.....	80
3.2.3	Finnland.....	87
3.2.4	Norwegen.....	95
3.3	Performanz der sozialdemokratischen Länder Skandinaviens.....	103
4.	Das konservative Wohlfahrtsregime Kontinentaleuropas.....	106
4.1	Gemeinsamkeiten und Besonderheiten der konservativen Länder.....	106
4.2	Fallstudien der einzelnen Länder.....	110
4.2.1	Deutschland.....	110
4.2.2	Österreich.....	122
4.2.3	Schweiz.....	131
4.2.4	Belgien.....	141
4.2.5	Luxemburg.....	150
4.2.6	Frankreich.....	158
4.2.7	Niederlande.....	167
4.3	Performanz der konservativen Länder Kontinentaleuropas.....	175

5.	Das wirtschaftsliberale angelsächsische Wohlfahrtsregime.....	179
5.1	Gemeinsamkeiten und Besonderheiten der wirtschaftsliberalen Länder.....	179
5.2	Fallstudien zu den einzelnen Ländern.....	185
5.2.1	USA.....	185
5.2.2	Kanada.....	197
5.2.3	Australien.....	207
5.2.4	Neuseeland.....	216
5.2.5	Großbritannien/Nordirland.....	226
5.2.6	Irland.....	238
5.3	Performanz der wirtschaftsliberalen angelsächsischen Länder.....	249
6.	Das familistische Wohlfahrtsregime Südeuropas.....	253
6.1	Gemeinsamkeiten und Besonderheiten der familistischen Länder.....	253
6.2	Fallstudien zu den einzelnen Ländern.....	255
6.2.1	Italien.....	255
6.2.2	Spanien.....	263
6.2.3	Portugal.....	271
6.2.4	Griechenland.....	279
6.2.5	Zypern.....	288
6.2.6	Malta.....	296
6.3	Performanz der familistischen Länder Südeuropas.....	304
7.	Die Ausdifferenzierung des postsozialistischen Wohlfahrtsregimes Osteuropas.....	308
7.1	Gemeinsamkeiten und Besonderheiten der postsozialistischen Länder.....	308
7.2	Fallstudien zu den einzelnen Ländern.....	312
7.2.1.	Slowenien.....	312
7.2.2	Tschechien.....	322
7.2.3	Slowakei.....	333
7.2.4	Ungarn.....	343
7.2.5	Polen.....	354
7.2.6	Estland.....	365
7.2.7	Lettland.....	374
7.2.8	Litauen.....	385
7.2.9	Bulgarien.....	393
7.2.10	Rumänien.....	402
7.2.11	Kroatien.....	409
7.2.12	Serbien.....	416
7.2.13	Russland.....	423
7.3	Performanz der postsozialistischen Länder Osteuropas.....	432

8	Einzelfallstudie zur Türkei	436
8.1	Wohlfahrtslogik und Institutionen der Türkei	436
8.2	Das Performanzprofil der Türkei	444
9.	Das produktivistische Wohlfahrtsregime Ostasiens	446
9.1	Gemeinsamkeiten und Besonderheiten der produktivistischen Länder	446
9.2	Fallstudien zu den einzelnen Ländern	448
9.2.1	Japan	448
9.2.2	Südkorea	458
9.3	Performanz der produktivistischen Länder Ostasiens	469
10.	Wohlfahrtsregime in Lateinamerika	472
10.1	Gemeinsamkeiten und Unterschiede	472
10.2	Wohlfahrtslogik und Institutionen Brasiliens	475
10.3	Das Performanzprofil Brasiliens	484
11.	Einzelfallstudie zu Südafrika	487
11.1	Wohlfahrtslogik und Institutionen Südafrikas	487
11.2	Das Performanzprofil Südafrikas	494
12.	Einzelfallstudien zu Asien: China und Indien	496
12.1	Fallstudie zu China	496
12.2.	Fallstudie zu Indien	506
12.3.	Performanz von China und Indien	516
13.	Résumé: Wohlfahrtsregime und ihre Performanz	519
13.1	Gesellschaftlich wünschenswerte Ziele als Performanzkriterien für die Wohlfahrt von Gesellschaften	519
13.2	Die Produktion und Verteilung von Wohlfahrt in verschiedenen Wohlfahrtsregimen	520
13.3	Das sozialdemokratische Wohlfahrtsregime Skandinaviens	523
13.3.1	Institutionen und ihre Wohlfahrtslogik	523
13.3.2	Die sozialdemokratischen Länder Skandinaviens	524
13.3.3	Die Performanz der sozialdemokratischen Wohlfahrtslogik	526
13.4	Das konservative Wohlfahrtsregime Kontinentaleuropas	527
13.4.1	Institutionen und ihre Wohlfahrtslogik	528
13.4.2	Die konservativen Länder Kontinentaleuropas	528
13.4.3	Die Performanz der konservativen Wohlfahrtslogik	531

13.5	Das wirtschaftsliberale angelsächsische Wohlfahrtsregime	533
13.5.1	Institutionen und ihre Wohlfahrtslogik	534
13.5.2	Die wirtschaftsliberalen angelsächsischen Länder	535
13.5.3	Die Performanz der wirtschaftsliberalen Wohlfahrtslogik	537
13.6	Das familistische Wohlfahrtsregime Südeuropas	539
13.6.1	Institutionen und ihre Wohlfahrtslogik	539
13.6.2	Die familistischen Länder Südeuropas.....	539
13.6.3	Die Performanz der familistischen Wohlfahrtslogik	542
13.7	Wohlfahrtsregime in Osteuropa	544
13.7.1	Institutionen und ihre Wohlfahrtslogik	544
13.7.2	Die postsozialistischen Länder Osteuropas	545
13.7.3	Die Wohlfahrtslogiken der postsozialistischen Länder Osteuropas und ihre Performanz	550
13.8	Das Wohlfahrtssystem der Türkei	552
13.8.1	Institution und ihre Wohlfahrtslogik	552
13.8.2	Die Wohlfahrtslogik der Türkei und ihre Performanz	552
13.9	Das produktivistische Wohlfahrtsregime Ostasiens	554
13.9.1	Institutionen und ihre Wohlfahrtslogik	554
13.9.2	Die produktivistischen Länder Ostasiens	554
13.9.3	Die Wohlfahrtslogik Ostasiens und ihre Performanz	556
13.10	Wohlfahrtsregime in Lateinamerika	558
13.10.1	Zur Entwicklung der Wohlfahrtsregime in Lateinamerika	558
13.10.2	Das Wohlfahrtssystem Brasiliens	558
13.10.3	Die Wohlfahrtslogik Brasiliens und ihre Performanz	559
13.11	Das Wohlfahrtssystem Südafrikas	560
13.11.1	Institutionen und ihre Wohlfahrtslogik	560
13.11.2	Die Wohlfahrtslogik Südafrikas und ihre Performanz	561
13.12	Einzelfallstudien zu Asien: China und Indien	562
13.12.1	Zur Entwicklung der Wohlfahrtsregime in China und Indien	562
13.12.2	Die Wohlfahrtslogiken Chinas sowie Indiens und ihre Performanz	564
13.13	Ein System gesellschaftlicher Dauerbeobachtung zur Erfassung der Wohlfahrt der Nationen	566

Literaturverzeichnis	567
-----------------------------------	------------

Sachregister	604
---------------------------	------------